



Offener Brief an das Bezirksamt Hamburg-Nord "Für ein buntes Eppendorf! –

Für eine schnelle Umsetzung der geplanten Flüchtlingsunterkunft im Seelemannpark!"

Liebe Eppendorferinnen und Eppendorfer,

der „Zentrale Koordinierungsstab Flüchtlinge“ (ZKF) hält eine Fläche im Seelemannpark für geeignet, um dort rückbaubare Holzhäuser für 88 geflüchtete Menschen aufzustellen. Das entspricht der Mindestzahl an Bewohnern für den zukünftigen Betreiber, das städtische Unternehmen „Fördern und Wohnen“ für die Wirtschaftlichkeit. So das Ergebnis des öffentlichen Beteiligungsverfahrens „Finding Places“.

Wir unterstützen diesen Standort für eine Unterbringung und wissen etliche Menschen in Eppendorf an unserer Seite.

Wir tun das gegen alle bereits geäußerte Kritik, denn:

1. Der Park wird in Teilen weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein, genauso wie der Spielplatz.
2. Es soll kein einziger Baum gefällt werden.
3. Der Boden soll nach Ablauf der maximalen Nutzungszeit von fünf Jahren wieder hergestellt werden.
4. Die Bedenken des Denkmalschutzes wurden somit ausgeräumt.
5. Eppendorf ist relativ gut versorgt mit Kitas, Schulen und Arztpraxen und wird den Zuzug von 88 Menschen gut bewältigen.
6. Das Bezirksamt hat eine ausreichende Schallisolierung gegen den Lärm der angrenzenden U-Bahnlinie zugesagt.

Somit finden die Bedürfnisse der Anwohnenden sowie der Geflüchteten Beachtung und dem Projekt steht nichts mehr im Wege.

„In diesem Sinne fordern wir das Bezirksamt Hamburg-Nord und Mitglieder der Bezirksversammlung Hamburg-Nord auf, das Projekt Seelemannpark so schnell wie möglich umzusetzen. Damit auch Eppendorf als einer der reichsten Stadtteile Hamburgs endlich Verantwortung bei der Unterbringung der geflüchteten Menschen übernimmt!“





Erstunterzeichner*innen:

Initiative „Flüchtlinge in Eppendorf“ (Anton Senner und Gesina Pansch)
Kulturhaus Eppendorf (Team und Vorstand)
Initiative „Wir sind Eppendorf“
Kita Ludolfstraße 27
Alma Hoppe Lustspielhaus (Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker)
Margrit Gerste (Bewohnerin Kloster St. Johannis)
Sabine Hummel (Schulleiterin in Eppendorf)
Susanne Kallies (Schulleiterin in Eppendorf)
Tobias Malzahn (Schulleiter in Eppendorf)
Klaus Reige (Schulleiter in Eppendorf)
Thomas Schuback (Schulleiter in Eppendorf)
Marthe Friedrichs (Gründerin und Betreiberin des Satiretheaters "Kabarett Mon Marthe")
Sigrid Stallbaum
Bernhard Schilling
Barbara Forst
Miriam Fließ
Enno Drewes
Donata von Bismarck
Renate Ahrens
Gabriele Lange
Ulla Gehring
Maritta Grebe-Senner

Falls Sie Interesse haben in der Initiative mitzuarbeiten, laden wir Sie herzlich zu unserem nächsten Treffen ein:

Wann:

Donnerstag, den 03. November 2016
um 19:30 Uhr

Wo:

Berufliche Schule Eppendorf
Kellinghusenstraße 11

